

Aktien Schweiz

Täglicher Marktkommentar aus dem BEKB-Handelsraum

Übersicht

SMI	15'037.94 (+0.61%)
Dow Jones Industrial	52'231.89 (-0.30%)
S&P 500	7'520.93 (-0.38%)
NIKKEI-225	61'314.24 (+1.41%)
Swiss Blue Chip Shares Umsatz	CHF 2.775 Mrd.
Mid & Small Caps Swiss Shares Umsatz	CHF 617 Mio.

Auftakt: Swiss Life und Alcon im Fokus

Am Mittwoch stehen die Quartalszahlen des Versicherers Swiss Life auf dem Programm. Und bei den Halbjahreszahlen des Medizinaltechnik-Unternehmens Ypsomed rechnen Analysten mit weiterem Wachstum. Fragen dürfte es auch zu Novo Nordisk geben, ein wichtiger Autoinjektoren-Kunde von Ypsomed. Novo hatte im September einen Misserfolg mit seinem Abnehm- und Diabetesmedikament CagriSema. Zudem gilt es an der Börse die am Vorabend publizierten Quartalszahlen von Alcon zu verarbeiten. Auf übergeordneter Ebene stellt sich die Frage, ob die Schweizer Börse einen neuen Anlauf in Richtung Allzeithoch nimmt. Dieses wurde gerade erst vor wenigen Tagen bei 15'092,56 Punkten markiert. Die Vorgaben von der Wall Street sprechen eher nicht dafür - aber zumindest haben die US-Indizes in der zweiten Sitzungshälfte ihre Abgaben eingedämmt.

Swiss Life: Resultat 9M 2026 in CHF/Mio.:
Free Erträge +7% 2'042 (Konsens 2'025)
Prämieneinnahmen +7% 17'436 (Konsens 16'610)
TPAM-Nettoneugeld+10% 8'470 (Konsens 9'525)
AuM TPAM 160'676 (Konsens 158'861)
SST 205 (Konsens 214)
Ausblick: Konzernchef Matthias Aellig erklärte, Swiss Life sei mit dem Unternehmensprogramm Swiss Life 2027 gut auf Kurs, die finanziellen Zielsetzungen zu erreichen. Zudem startete der Lebensversicherer am 1. Oktober 2026 ein neues Aktienrückkaufprogramm im Umfang von 250 Millionen Franken, das bis Ende März 2027 läuft.

Alcon: Resultat Q3 2026 in USD/Mio.:
Umsatz +5% 2'717 (Konsens 2'728)
Op. Marge 14 (Konsens 14.1)
Op. Marge core 21.8 (Konsens 21.2)
EPS 0.54 (Konsens 0.55)
EPS core 0.91 (Konsens0.88)
Ausblick: Der Konzern rechnet neu mit einem währungsbereinigten Umsatzwachstum von rund 6 Prozent. Bisher hatte die Spanne bei 5 bis 7 Prozent gelegen. Für die bereinigte operative Kernmarge wird nun eine Verbesserung um 100 bis 150 Basispunkte erwartet, gegenüber zuvor 90 bis 190 Basispunkten. Das Wachstum des bereinigten Gewinns je Aktie soll sich auf 12 bis 14 Prozent belaufen, nach bisher 12 bis 15 Prozent.

Ypsomed: Resultat H1 2026/27 in CHF/Mio.:
Umsatz DS +17.5% 286.6 (Konsens 281.2)
EBIT DS +16.8% 102.3 (Konsens 95.7)
Marge in % 35.7 (Konsens 34)
Ausblick: Aufgrund des starken ersten Halbjahres erhöht Ypsomed die Guidance für das Gesamtjahr 2026/27. Das Unternehmen erwartet nun ein Umsatzwachstum im Segment Delivery Systems von 13 bis 16 Prozent, nach bisher 12 bis 15 Prozent. Der angestrebte EBIT wurde auf 220 bis 240 Millionen Franken angehoben, gegenüber bisher 210 bis 230 Millionen Franken.

SoftwareOne: Resultat Q3 2026 in CHF/Mio.:
Umsatz 9.9% 377.3 (Konsens 370.1)
Wachstum lfl in % 7.4 (Konsens 6.9)
EBITDA adj. +22% 79.5 (Konsens 77)
Marge in % 21.1 (Konsens 20.9)
Ausblick: Für das Gesamtjahr 2026 hebt SoftwareOne die Prognose für die bereinigte Ebitda-Marge auf über 24 Prozent an, nach bisher über 23 Prozent. Die Ziele für ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich auf vergleichbarer Basis, eine Cash Conversion von über 60 Prozent sowie eine Dividendenausschüttungsquote von 30 bis 50 Prozent des bereinigten Gewinns werden bestätigt. Seit Beginn der Crayon-Integration bis Ende des dritten Quartals 2026 wurden Kostensynergien von 85 Millionen Franken realisiert. Das Unternehmen erwartet, bis Ende 2026 weitere Synergien von 5 bis 10 Millionen Franken zu erzielen, über die bereits erreichte Laufrate von 100 Millionen Franken hinaus.

Novartis hat mit seinem Wirkstoffkandidaten Ianalumab bei der Behandlung des Sjögren-Syndroms auch langfristig positive Ergebnisse erzielt. Bei Patienten, die den Wirkstoff über zwei Jahre monatlich erhielten, verbesserte sich die Krankheitsaktivität bis zur Woche 108 weiter. Die Ergebnisse wurden am Dienstag am Jahreskongress des American College of Rheumatology in einer Postersitzung präsentiert. Bei der Sjögren-Krankheit handelt es sich um eine Autoimmunerkrankung, die vor allem Drüsen befällt und zu starker Trockenheit von Augen und Mund führt, aber auch andere Organe schädigen kann. Ianalumab ist ein monoklonaler Antikörper, der auf B-Zellen abzielt, die bei der Autoimmunerkrankung eine wichtige Rolle spielen. Der Wirkstoff befindet sich in mehreren Ländern im Zulassungsverfahren. In den USA wird noch im laufenden Jahr eine Entscheidung der Arzneimittelbehörde FDA erwartet.

Zehnder schliesst den Produktionsstandort für Wärmetauscher im niederländischen Waalwijk. Die Produktion soll bis Ende des zweiten Quartals 2027 ins deutsche Reinsdorf verlagert werden, wie das Unternehmen am Mittwoch bekanntgab. Die Restrukturierungskosten werden auf rund 4 Millionen Euro geschätzt. Durch die Verlagerung erwartet Zehnder jährliche Einsparungen von rund 2,5 Millionen Euro. Das Unternehmen wolle mit dem Schritt die bestehenden Ressourcen in Reinsdorf besser nutzen und die langfristige Wettbewerbsfähigkeit stärken. Zudem sei die Massnahme Teil der übergeordneten Strategie zur Straffung der Struktur, um die Effizienz der Gruppe zu steigern.

Bioversys wird neue klinische Daten zu seinem Wirkstoff Alpibectir in Kombination mit dem Tuberkulose-Medikament Ethionamid vorstellen. Die Präsentationen finden vom 17. bis 20. November 2026 an der Union World Conference on Lung Health in Rio de Janeiro statt. Gezeigt werden unter anderem Ergebnisse der Phase-2-Studie Enable, in der die Kombination aus Alpibectir und Ethionamide bei Patienten mit neu diagnostizierter, nicht resistenter Lungentuberkulose untersucht wurde. Dabei stehen frühe bakterielle Aktivität, Sicherheit und die Aufnahme des Wirkstoffs im Körper im Fokus. Alpibectir wirkt über einen neuartigen Mechanismus und soll die Wirkung von Ethionamid verstärken. Ziel ist es, die wirksame Dosis von Ethionamid zu senken und damit dosisabhängige Nebenwirkungen zu reduzieren. Die Kombination wird sowohl für Lungentuberkulose als auch für Tuberkulose-Hirnhautentzündung entwickelt. Die Kombination aus Alpibectir und Ethionamid ist bisher nicht zugelassen. Sie hat jedoch sowohl von der US-amerikanischen Arzneimittelbehörde als auch von der Europäischen Arzneimittelagentur den Status eines

Arzneimittels für seltene Krankheiten erhalten, was bestimmte Anreize wie Marktexklusivität mit sich bringt.

Rating- und Kurszieländerungen

DSM-Firmenich: Jefferies senkt auf Hold (Buy) - Ziel 110 (117) EUR

Sulzer: Jefferies erhöht auf 220 (190) Fr. – Buy

Clariant: Jefferies erhöht auf Buy (Hold) - Ziel 13,70 (10,20) Fr.

Givaudan: Jefferies erhöht auf 4000 (3030) Fr. - Hold

Beteiligungsmeldungen

Agenda Termine

12.11.2026
Montana Aero – Resultat Q3 2026
Adecco – Resultat Q3 2026
Zurich IG – Umsatz Q3 2026
Sonova – Resultat H1 2026/27
13.11.2026
Richemont – Resultat H1 2026/27
18.11.2026
Klingelnberg – Resultat H1 2026/27
19.11.2026
Carlo Gavazzi – Resultat H1 2026/27

Bevorstehende Börsengänge 2026

Mögliche Börsengänge irgendwann

ABB E-Mobility
Spineart (Medtech)
Syntegon (Industrie)
Ammega Group (Logistik)
Gategroup (Logistik/Konsum)
Acrotec (Industrie)
Swissport (Logistik)
Corden Pharma (Pharma)
Brusy HyPower (Industrie)
Code Pharma (Pharma)
Topadur (Biotech)
Breitling (Luxus)
VFS Global (Tourismus)
Payrollplus (Finanzen)
Wolffkran (Infrastruktur)
Skycell (Medtech)
Chronext (Uhrenhandels-Plattform)
Trifork (Softwareentwickler)
Cabb (Feinchemieunternehmen)

Agenda Dividende für Geschäftsjahr 2026

Datum Auszahlung offen		
Datum Auszahlung bestätigt (ex-Datum)		
Ausbezahlte Dividenden		

Wer ist dividendenberechtigt?

Der Ex-Tag ist der Börsentag, an dem die Aktien erstmals ohne Dividende gehandelt werden. Meistens eröffnet der Kurs um den Betrag der Dividende tiefer, dies ist aber nicht zwingend. Dividendenberechtigt ist derjenige Aktionär, der die Aktie spätestens VOR dem Ex-Tag gekauft hat. Dividendenberechtige Aktieninhaber dürfen die Aktie frühestens AM Ex-Tag in die Eröffnung (09:00) verkaufen.

***Verrechnungs- und einkommenssteuerfreie Dividende Ist möglich, wenn die Dividende in Form einer Rückzahlung aus der Reserve aus Kapitalanlage bezahlt wird.** Einige Unternehmen können ihre Dividende aus den Kapitaleinlagereserven finanzieren. Dies hat für den Privatanleger den Vorteil, dass diese Art von Auszahlung nicht der Einkommens-und Verrechnungssteuerunterliegt. Jahrelang konnten Aktionäre von dieser Praxis bei einigen Unternehmen profitieren. Einkommenssteuer befreite Ausschüttungen sind nur noch bis zur Hälfte möglich. Die Abstimmung vom 19.Mai 2019 über das «Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (Staf)» wurde angenommen. Börsenkotierte Unternehmen dürfen Kapitaleinlagereserven grundsätzlich nur noch dann steuerfrei an die Aktionäre auszahlen, wenn sie in gleicher Höhe steuerbare Dividenden ausschütten. Kaufen sie eigene Aktien zurück, müssen sie gleich viel Kapitaleinlagen vernichten wie Gewinnreserven. Ausnahmen sind keine vorgesehen. Nach wie vor sind aber Dividendenausschüttungen über eine Nennwertreduktion weiterhin erlaubt und einkommenssteuer- und verrechnungssteuerfrei.

QUELLEN AWP, Pressemitteilungen, BEKB

IMPRESSUM

Kontakt Handelsabteilung BEKB, Schwarzenburgstrasse 160, 3097 Bern-Liebefeld, 031 666 63 50„

Autoren Pascal Mader, pascal.mader@bekb.ch, 031 666 63 50
Thomas Meier, thomas.meier@bekb.ch, 031 666 63 50
Patrick Bürki, patrick.buerki@bekb.ch, 031 666 63 50
Lorenz Dietrich, lorenz.dietrich@bekb.ch, 031 666 63 50

Medienanfragen Medienstelle BEKB, 031 666 10 15, media@bekb.ch

LEGAL DISCLAIMER

Werbung: Bei vorliegender Publikation handelt es sich um Werbung für Finanzinstrumente. Sie richtet sich ausschliesslich an Kunden mit entsprechenden Kenntnissen und Erfahrungen mit Wohnsitz bzw. Sitz in der Schweiz. Die Informationen, Produkte und Dienstleistungen sind nicht für Personen bestimmt, die aufgrund von Nationalität, Wohnsitz bzw. Sitz oder sonstiger Gründe einer Rechtsordnung unterliegen, die es ausländischen Finanzdienstleistern verbietet, dort geschäftlich tätig zu sein oder den ihr unterliegenden juristischen oder natürlichen Personen den Zugang zu Informationen, Produkten oder Dienstleistungen ausländischer Finanzdienstleister verbietet oder einschränkt. Personen, die solchen lokalen Beschränkungen unterstehen, ist die Nutzung oder Weitergabe dieser Informationen, Produkte und Dienstleistungen untersagt.

Kein Angebot, keine Beratung und Finanzanalyse: Die obigen Informationen dienen ausschliesslich dem Informationszweck. Sie stellen insbesondere keine Aufforderung, kein Angebot und keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Produkten, zur Ausführung von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäfts dar. Im Weiteren stellen die publizierten Informationen keine Beratung weder in rechtlicher noch in steuerlicher, wirtschaftlicher oder sonstiger Hinsicht dar. Die Informationen haben einzig beschreibenden Charakter und ersetzen keinesfalls eine persönliche Beratung durch eine qualifizierte Fachperson. Schliesslich weisen wir darauf hin, dass es sich bei den obigen Informationen nicht um das Ergebnis einer Finanzanalyse der BEKB handelt. Die "Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse" der Schweizerischen Bankiervereinigung finden auf die vorliegenden Informationen daher keine Anwendung.

Haftungsausschluss: Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Daten, Analysen und Beurteilungen ("Angaben") enthalten Informationen von Datenlieferanten und deren Zulieferer ("Drittlieferanten"). Die BEKB und die Drittlieferanten, schliessen ausdrücklich die Gewährleistung für die Aktualität, Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Marktfähigkeit der Angaben aus. Weder die BEKB noch die Drittlieferanten haften für Anlageentscheidungen, Schäden oder Verluste, die mit den Angaben oder den Berechnungen von möglicherweise angewendeten Indices im Zusammenhang stehen oder aus deren Nutzung resultieren. Im Weiteren haften die BEKB und die Drittlieferanten in keinem Fall für unmittelbare oder mittelbare Schäden. Die publizierten Informationen gelten als vorläufig und unverbindlich. Ein bestimmtes Abschneiden in der Vergangenheit ist keine Gewähr für künftige Ergebnisse. Der Wert der Anlage und die Einkünfte aus einer Anlage können sinken und steigen. Die BEKB ist nicht verpflichtet, nicht mehr aktuelle Informationen zu entfernen oder diese ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Kein Teil des vorliegenden Dokuments darf ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung der BEKB kopiert oder vervielfältigt werden.

Weitere rechtliche Informationen und Grundlagen – BEKB: https://www.bekb.ch/de/die-bekb/rechtliche-informationen